

Projektname

Selbstwirksamkeitserwartungen und Lehr-Lernüberzeugungen elementarpädagogischer Fachkräfte im Bildungsbereich Natur und Umwelt – Dissertationsprojekt

Projektleitung
Veröffentlichungen
zum Projekt

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Evelyn M. Kobler

- Kobler, E.M. (im Druck). Selbstwirksamkeitserwartungen und Lehr-Lernüberzeugungen elementarpädagogischer Fachkräfte im Bildungsbereich Natur und Umwelt. In A. Paschon, N. Hover-Reisner & W. Smidt (Hrsg.), *Elementarpädagogik im Aufbruch* (S. 143–161). Münster: Waxmann.
- Kobler, E.M. (2018). Self-efficacy-expectations and beliefs about teaching and learning of early childhood educators in the educational sector of nature and environment. In University of Weingarten (Eds.) *conference transcript, ECER early childhood education research*, 58–60.
- Kobler, E. M. (2019, September). *Selbstwirksamkeitserwartung und Lehr-Lernüberzeugungen von elementarpädagogischen Fachkräften im Bildungsbereich Natur und Umwelt*. Vortrag gehalten am Symposium „Qualität durch Professionalisierung – Pädagogische Fachkräfte im Blick“ auf der PaEpsy-Tagung, Leipzig, Deutschland.
- Kobler, E. M. (2018, September). *Selbstwirksamkeitserwartung und Lehr-Lernüberzeugungen von elementarpädagogischen Fachkräften im Bildungsbereich Natur und Umwelt*. Vortrag gehalten auf der Nachwuchstagung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit (PdfK), Bamberg, Deutschland.

Wissenschaftliche
Vorträge zum Projekt

Laufzeit

2016–2020

Projektbeschreibung

Für die Gestaltung qualitativ hochwertiger Lerngelegenheiten im Allgemeinen und innerhalb früher naturwissenschaftlicher Bildung stellen motivationale Aspekte elementarpädagogischer Fachkräfte eine relevante Voraussetzung dar. Die domänenspezifische Selbstwirksamkeitserwartung der Fachkräfte bedingt das Aufgreifen von naturwissenschaftlichen Lerngelegenheiten. Lehr-Lernüberzeugungen formieren sich im Bildungsbereich Natur und Umwelt innerhalb der Bandbreite einer stark transmissiven Auffassung (konkrete Anleitungen zur Durchführung von Experimenten) bis hin zu einer eher konstruktiven Auseinandersetzung. Der Bundesländer übergreifende BildungsRahmenPlan für elementare Bildungsinstitutionen in Österreich postuliert für alle Bildungsbereiche einen ko-konstruktiven Lehr- und Lernzugang, der jedoch bisher explizit für den Bildungsbereich Natur und Umwelt noch nicht evaluiert wurde.

Für die Erhebung der Selbstwirksamkeitserwartungen im Bildungsbereich Natur und Umwelt wurde ein eigenes Instrument entwickelt, von Expert_innen validiert und in einem Pretestverfahren überprüft. Die Reliabilitätswerte sind zufriedenstellend.

Zur Überprüfung der Untersuchungsvariablen wurde eine quantitative Querschnittsuntersuchung konzipiert. 252 elementarpädagogische Fachkräfte in Salzburg und Oberösterreich gaben in einem Online-Fragebogen Selbstaussagen zu ihren Lehr-Lernüberzeugungen und Selbstwirksamkeitserwartungen im Bildungsbereich Natur und Umwelt sowie zu Kontrollvariablen, wie beispielsweise zu Alter, Ausbildungsform, Rahmenbedingungen, Interesse am Bildungsbereich Natur und Umwelt, Fortbildungen, Persönlichkeitseigenschaften und Berufserfahrung. Die Auswertung der Daten erfolgt mittels deskriptiver, inferenzstatistischer und multivariater Analyseverfahren.

Ziel des Dissertationsprojektes ist es einerseits, einen Beitrag zum Schließen der Lücke innerhalb der Kompetenzerforschung elementarpädagogischer Fachkräfte im Bildungsbereich Natur und Umwelt zu leisten. Andererseits sollen die daraus gewonnen Erkenntnisse auf die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte rückwirken.